

# Anlage 2

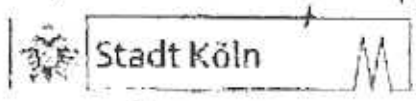
61 - H. von Wolff  
u.d.B. zur Erledigung  
- vgl. Anlagen - wie  
besprochen. 23/10. Par

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner Rat

Ø online 07/14

An den  
Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramm



Eingang 11. Okt. 2007

Der Oberbürgermeister

Vor Fax - Kopie  
Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.10.2007



Eingang 12. Okt. 2007

1. Herr Menne z.V.  
2. - 61 - z.V.  
3. H. von Wolff z.V.  
VII/ Geschäftszimmer

AN/1214/2007

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

17.10.2007  
24X  
61 z.V.

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	25.10.2007

## Prioritäre Umsetzung des Bebauungsplanverfahrens Grünzug West

Sehr geehrter Herr Klipper,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

das Bebauungsplanverfahren „Grünzug West“ prioritär zu bearbeiten und umgehend zum Satzungsbeschluss zu bringen.

### Begründung:

Vermehrt erhalten wir Kenntnis davon, dass es Bauanfragen in Bereichen des im Bebauungsplanverfahren befindlichen Grünzug West gibt.

Im Rahmen der Regionale 2010 ist von der Stadt Köln das Projekt RegioGrün Rhein-Erft benannt, dessen wichtige Bausteine die radialen Grünachsen und somit auch der Grünzug West sind. Das Projekt hat die Realisierungsstufe A erreicht und somit eine überregionale Bedeutung erlangt.

Des Weiteren wird im Rahmen der Großmarktverlagerung der Standort Marsdorf eingehend geprüft. Der Grünzug West dient als wichtige Ausgleichfläche für die Umsetzung des Gewerbegebietes Marsdorf und auch aufgrund dessen ist die Sicherung dieser Ausgleichsflächen dringend gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Barbara Moritz  
Grüne-Fraktionsvorsitzende